

Im Mittelpunkt dieser ersten von drei Tagungen des Tagungszyklus „Nationalstaat und ethnische Homogenisierung – Ungarn und Rumänien im Vergleich“ stehen die unterschiedlichen Ausgangspositionen der beiden Länder Rumänien und Ungarn in diesem Zeitraum und die Frage, ob und welche Homogenisierungskonzepte die beiden Staaten verfolgten. Es wird nach den Nationalstaatskonzepten in den beiden Staaten und nach dem Umgang mit den Minderheiten gefragt. Fallbeispiele u. a. zu den serbischen, kroatischen, deutschen Minderheiten, aber auch zu Juden, Tschango und Ruthenen, sollen die Rechtsstellung von Minderheiten und ihre Integrationsbemühungen beleuchten, um so Aufschluss darüber zu erhalten, welche Nationalitätenpolitik beide Staaten verfolgten, mit welchen Ergebnissen und Widerständen. In Ungarn ist für diesen Zeitraum insbesondere die Schul- und Sprachpolitik von Interesse, die Zunahme der Mehrsprachigkeit auf Landesebene als Ergebnis national bestimmter Hierarchisierung der Sprachen, die Eigen- und Fremdwahrnehmung der Minderheiten, sowie Kartographie und Statistik als Legitimationsinstrument staatlicher Nationalitätenpolitik. All diesen Fragen soll immer in vergleichender Perspektive nachgegangen werden, die ihren Niederschlag auch in den einführenden und abschließenden, die Tagung zusammenfassenden Beiträgen finden wird.

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsort

Andrássy Universität Budapest (AUB), Pollack Mihály tér 3., 1088 Budapest, Ungarn, Tel. (Paula Folly) 0036-70-370-76-55

### Hotel

Mercure Budapest Museum  
Trefort utca 2., 1088 Budapest, Ungarn  
Tel.: 0036 1 485 1087, E-Mail: h2995-re@accor.com

### Vorsitzender der Kommission

Dr. Mathias Beer (Tübingen)  
Mohlstraße 18, D-72074 Tübingen  
Mathias.Beer@idgl.bwl.de

### Tagungsverantwortliche

Dr. Mathias Beer (Tübingen)  
Prof. Dr. Ellen Bos (Budapest)  
Prof. Dr. Gerhard Seewann (Pécs)

### Organisation

Dr. Henriett Kovács (Budapest)  
Dr. Karl-Peter Krauss (Tübingen)



Kommission für Geschichte und Kultur der Deutschen  
in Südosteuropa e. V., Mohlstraße 18,  
D-72074 Tübingen, E-Mail: poststelle@idgl.bwl.de

Kommission für Geschichte und Kultur der  
Deutschen in Südosteuropa (KGKDS)  
&  
Andrássy Universität Budapest (AUB)  
&  
Institut für donauschwäbische Geschichte  
und Landeskunde (IdGL)

## Nationalstaat und ethnische Homogenisierung

Ungarn und Rumänien im  
Vergleich (1867-1914)

Internationale Tagung  
Budapest  
18.-20. September 2014

## Donnerstag, 18. September

18.00-18.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Begrüßung: **Dr. Mathias Beer** (Tübingen)

Grußworte: **Prof. Dr. András Masát**, Rektor der Andrassy Universität Budapest  
**Reinhold Gall MdL**, Innenminister des Landes Baden-Württemberg

18.30-19.15 Uhr Eröffnungsvortrag

**Judit Pál** (Cluj)

*Ständische Nationen, politische Nationen oder Nationalitäten? Rumänen, Ungarn und Sachsen in Siebenbürgen im 19. Jahrhundert*

## Freitag, 19. September

### Panel 1: Nationalitätenpolitik

Moderation: Ellen Bos (Budapest)

09.00-09.45 Uhr

**Gábor Egry** (Budapest)

*Ungarische Nationalitätenpolitik*

09.45-10.30 Uhr

**Friedrich Gottas** (Salzburg)

*„Unser Leib ist in der Zips, unser Herz in Budapest“ – Prozesse der Magyarisierung bei den Zipser Deutschen im 19. Jahrhundert, aufgezeigt am Vereinswesen*

10.30-11.00 Uhr Kaffeepause

11.00-11.45 Uhr

**András Balogh** (Cluj/Budapest)

*Fremdwahrnehmung der Nationalitäten aufgrund von Reiseberichten*

### Panel 2: Minderheiten

Moderation: Gerhard Seewann (Pécs)

11.45-12.30 Uhr

**Enikő Dácz** (München)

*Ethnizitätsdiskurse in drei Zeitungen Siebenbürgens: „Ellenzék“ (Klausenburg), „Telegraful Român“ (Hermannstadt) und „Kronstädter Zeitung“*

12.30-14.00 Uhr Mittagspause

14.00-14.45 Uhr

**Agnieszka Barszczewska** (Warschau)

*Die Csangó in Rumänien und die Rusinen in Ungarn als Objekt staatlich-kirchlicher Nationalitätenpolitik*

14.45-15.30 Uhr

**Victor Karády** (Budapest)

*Mehrsprachigkeit und Sprachpolitik in Schule und Erziehung*

15.30-16.00 Uhr Kaffeepause

16.00-16.45 Uhr

**Elena Mannová** (Bratislava)

*Hybride Kulturen in Vereinen: Anpassung und Eigensinn*

17.30 Uhr Mitgliederversammlung der Kommission

## Samstag, 20. September

### Panel 3: Instrumente und Foren der Homogenisierungspolitik

Moderation: Mathias Beer (Tübingen)

09.00-09.45 UHR

**Zoltán Imre** (Budapest)

*Ungarisches Theater als Bühne der Nation*

09.45-10.30 Uhr

**Ursula Wittstock** (Sibiu)

*Rumänisches Theater in Hermannstadt als Bühne der Nation*

10.30-11.00 Uhr Kaffeepause

11.00-11.45 Uhr

**Josef Wolf** (Tübingen)

*Visualisierung der Nationalitäten durch Landkarten*

11.45-12.15 Uhr

Abschlussdiskussion